

AUSZUG AUS: § 71A GEBÄUDEAUTO- MATION (GEG)

(1) Ein Nichtwohngebäude mit einer Nennleistung der Heizungs- oder Klima- und Lüftungsanlage von mehr als 290 Kilowatt muss bis zum 31. Dezember 2024 mit einem System für die Gebäudeautomatisierung und -steuerung (...) ausgerüstet werden.

(2) Zur Erfüllung der Anforderung nach Absatz 1 muss ein Nichtwohngebäude mit digitaler Energieüberwachungstechnik ausgestattet werden, mittels derer

1. eine kontinuierliche Überwachung, Protokollierung und Analyse der Verbräuche (...) durchgeführt werden kann,
2. die erhobenen Daten über eine gängige und frei konfigurierbare Schnittstelle zugänglich gemacht werden (...),
3. Anforderungswerte in Bezug auf die Energieeffizienz des Gebäudes aufgestellt werden können,
4. Effizienzverluste von gebäudetechnischen Systemen erkannt werden können und
5. die (...) zuständige Person über mögliche Verbesserungen der Energieeffizienz informiert werden kann. Zusätzlich ist eine für das Gebäude-Energiemanagement zuständige Person oder ein Unternehmen zu benennen oder zu beauftragen, um in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess die Potenziale für einen energetisch optimierten Gebäudebetrieb zu analysieren und zu heben.

(3) Neben der Anforderung nach Absatz 2 muss ein zu errichtendes Nichtwohngebäude

1. mit einem System für die Gebäudeautomatisierung entsprechend dem Automatisierungsgrad B nach der DIN V 18599-11: 2018-09* oder besser ausgestattet sein und
2. ein technisches Inbetriebnahme-Management einschließlich der Einregelung der gebäudetechnischen Anlagen durchlaufen (...).

Bei der Ausstattung des Systems für die Gebäudeautomatisierung nach Satz 1 Nummer 1 muss sichergestellt

MIT EXOGATE® DAS GEG ERFÜLLT, AUCH IN GEBÄUDEBESTAND IMPLEMENTIERBAR

sein, dass dieses System die Kommunikation zwischen miteinander verbundenen gebäudetechnischen Systemen und anderen Anwendungen innerhalb des Gebäudes ermöglicht und gemeinsam mit anderen Typen gebäudetechnischer Systeme betrieben werden kann, auch bei unterschiedlichen herstellereigenen Technologien, Geräten und Herstellern. Das technische Inbetriebnahme-Management nach Satz 1 Nummer 2 muss mindestens den Zeitraum einer Heizperiode für Anlagen zur Wärmeerzeugung und mindestens eine Kühlperiode für Anlagen zur Kälteerzeugung erfassen.

(4) Sofern in einem bestehenden Nichtwohngebäude bereits ein System für die Gebäudeautomatisierung entsprechend dem Automatisierungsgrad B nach der DIN V 18599-11: 2018-09* oder besser eingesetzt wird, muss bis zum 31. Dezember 2024 die Kommunikation zwischen miteinander verbundenen gebäudetechnischen Systemen und anderen Anwendungen innerhalb des Gebäudes ermöglicht werden sowie sichergestellt werden, dass diese Systeme gemeinsam mit anderen Typen gebäudetechnischer Systeme betrieben werden können, auch bei unterschiedlichen herstellereigenen Technologien, Geräten und Herstellern.



FORDERN SIE UNS. WIR SIND FÜR SIE DA.

Heidinger GmbH & Co. KG
In den Waldäckern 38
75417 Mühlacker

0049 7041 8150500

vertrieb@heidinger-kuehlsysteme.de

Designed by:
www.studiocorner26.de



ONE VISION.



Thinking inside the box

EXO BOX



Mit der **EXOBOX®** von Heidinger integrieren Sie die neueste Technik schnell und problemlos – auch in beengten Gebäudesituationen! Unsere „all-in“-Lösungen bieten Ihnen viele Vorteile:



ZEITVORTEIL:

Optimales Ersparnis durch perfekte Vormontage aller Komponenten (keine Produktionsverzögerung, keine Baustelle, keine Anpassungen), in wenigen Tagen betriebsbereit



EXPORTSCHLAGER:

Mobil / schnell installiert- weltweit



PLATZ SCHAFFEN:

Kompakte Outdoor-Lösung für optimale Platzerparnis



ALLES DRIN:

Beliebige Größen und Leistungsklassen möglich



GUT EINGEBUNDEN:

Das geschlossene System ermöglicht systemübergreifende Synergien mit Energiegewinnung, Energiespeicher und der Gebäudetechnik – und erfüllt vom Stand weg alle gesetzlichen Vorgaben



MIT SICHERHEIT:

Optimale Betriebssicherheit und Servicefreundlichkeit

ALLES VEREINT IN EINER STEUERUNG

MADE BY HEIDINGER ENERGIESYSTEME

EXO GATE®



Das EXOGATE Gebäude- und Energiemanagement
Alle Daten - auf einen Blick

DIE FRAGEN UNSERER ZEIT:

Was steht hinter den Verbrauchsdaten bei Kälte, Wärme, Strom & Lüftungstechnik?
Welche Daten sind relevant?
Wie lässt sich der Verbrauch optimieren?

ALLE ANTWORTEN, VEREINT IN EINER REGELUNG: EXOGATE®.

- Energie – und Lastspitzenmanagement, proaktives Ein- und Ausspeichern
- Implementierung der gesamten vorhandenen TGA möglich
- Visualisierung der Erzeugungs- und Verbrauchssituation
- Automatisierte Analysecharts für Effizienz der Gesamtanlage
- Relevantes Berichtswesen (u.a. für Behörden) und Maßnahmenableitung

MESSBAR | INTELLIGENT | INTUITIV | MASSGESCHNEIDERT

THINKTANK | PLATZWUNDER | ENERGIEZENTRALE | ZUKUNFTSMODUL

Mit dem steilen Anstieg der Energiepreise explodiert die Nachfrage nach neuester Prozesstechnik, Wärmerückgewinnung und Energietechnik. Mit der EXOBOX® ermöglicht Heidinger eine neue Zeitrechnung, denn der einzigartige Container ermöglicht einen schnellen Umstieg – auch bei komplexen Systemen und individuell zugeschnittenen Lösungen.

Die externe Unterbringung der Technik in der EXOBOX® schafft Platz. Gleichzeitig werden die meisten Sicherheitsprobleme

smart gelöst, z.B. die Administration der Zugangsrechte für den Technikbereich, oder auch der Einsatz der natürlichen Kältemittels Propan (R290), oder Ammoniak (R717).

Und das Beste? Der mobile 20ft oder 40ft-Container kann weltweit versendet werden – so findet sich echte Qualitätsarbeit „made in Mühlacker“ auch in ausländischen Unternehmensniederlassungen.

Die EXOBOX® ermöglicht es, Synergien in Prozessen und

Gebäuden optimal zu nutzen, arbeitet maximal effizient und sorgt so für Kosteneinsparungen.

Von Heidinger systemübergreifend geplant, gebaut und gesteuert, ist die EXOBOX® zudem das Symbol für ein engagiertes Partnernetzwerk, das geballtes Expertenwissen von namhaften Kooperationspartnern aus den Bereichen LNG-Gas, Wasserstoff, Batterietechnik, PV oder BHKWs in einem Container vereint.

DIE EXOBOX



READY TO GO.

Links: Ein Blick ins Innere der EXOBOX
Rechts: Die Containerwerft von Heidinger

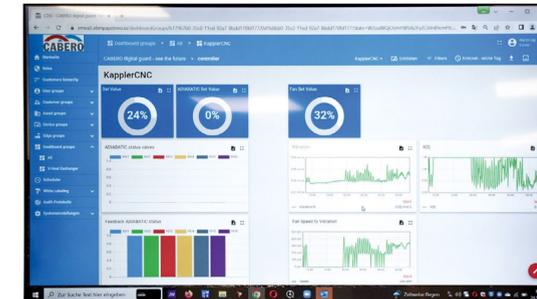
DER DIGITAL TWIN.

SCHON HEUTE AN DAS MORGEN DENKEN

In einem Pilotprojekt gemeinsam mit den Unternehmen Cabero und ebm-papst neo, kann Heidinger ein bestehendes Rückkühlsystem in einem digitalen Zwilling abbilden. Die KI-gestützte Auswertung der Sensorik-Daten ermöglicht eine erhebliche Steigerung von Effizienz und Betriebssicherheit sowie eine völlig neue Prognostik.

Statt die Daten der einzelnen Komponenten wie bisher einzeln zu betrachten, werden zukünftig zum Bestand auch Schwingungs- und Durchflusssensoren sowie Messgeräte für die Stromaufnahme integriert. Die KI-gestützte Abbildung unterzieht die gesammelten Daten einer Tiefenanalyse und erkennt dabei Muster, Koinzidenzen und Abhängigkeiten.

Zukunftssicher: Die Daten ermöglichen eine Prognostik über den Ausfall technischer Komponenten, z.B. eine zu 99.99% genaue Vorhersage eines wahrscheinlichen Lüfterausfalls. Im Backend des Kunden werden Effizienzdaten und Optimierungsvorschläge aufgezeigt sowie präzisere Informationen über Verschleiß und Verschmutzung geliefert.



SHAPING THE
FUTURE
OF BUILDING TECHNOLOGY



VORAUSSCHAUEND | EFFIZIENT | VERNETZT | ZUKUNFTSTECHNOLOGIE